

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -
Hochschulbibliothek**

Der Augenarzt

Gyrowetz, Adalbert

Leipzig, [ca. 1812]

Zweyter Akt. No. 1. Zwischenakt. No. 2. Arie. Allegro.

[urn:nbn:de:hbz:kn38-8522](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-8522)

No. 1.
Zwischenakt.

Zweyter Akt.

Pianoforte.

f p f p f p p

f p

cre - scen - do f ff

No. 2. Arie. *Allegro.*

Igel.

Hier an dem grossem Rin-ge sieht sie gar wicht'ge Din-ge, viel

Schlüssel gross und klein, viel Schlüssel gross und klein, ich ha-be sie al-lein. Mir sind sie an-ver-trau-et, an die-sem gros-sen

p f p

Ring, und wo man mich nur schauet, da hört man kling, kling, kling, da hört man kling, kling, kling.

Hier der Schlüssel ist zum Keller, dieser hier zum Spei-se - saal, dieser führt zum blanken Teller, der zum glänzen - den Po-

kal, der zum glän-zen-den Po-kal, der zum glän-zen-den Po-kal; die-ser sperrt die Hunde - ket - te, der da öff-net den Ka-

min, dieser führt zum Ka-bi-net-te, dieser da zum Maga - zin, ja dieser da zum Maga - zin, die - ser da zum Ma-ga - zin.

Zum Ho-fe, zur Scheuer, zum Gar-ten, zur Kü-che, zum Bo-den, zum Stal-le, zum Kel-ler, zum Saal, ich ken-ne zum heimlich-sten Win-kel die Schliche, ich

ad libitum. *Tempo primo.*

ken-ne zum heimlich-sten Win-kel die Schliche; im gan-zen Schloss all ü - ber - all. All's ist mir an-ver-trau-et an die - sem gros-sen

colla parte *tempo primo*

Ring, und wo man mich nur schauet, da hört man kling, kling, kling, da hört man kling, kling, kling, da

Marie. Was geht das mich an?

f hört man kling, kling, kling.

Igel. Was das Sie angeht? Be - trach-ten Sie doch

nur den ar-men Schlossver-wal-ter, vom run-zel-vol-len Al-ter zeigt er noch kei-ne Spur. Und doch, und doch, welch trauri-ge Fi-

gur! kein Weibchen an der Sei-te, die lu-stig ihn be-glei-te, die flink sich rührt und regt. Und man-chen Schlüs-sel trägt. Den Schlüssel zum

ad libitum. *Allegro.*

Kel-ler be-halt ich mir. Den Schlüssel zur Kü-che ver-leih' ich ihr. Die Hüh-ner, die Gän-se, die Mäg-de, die Tauben, die will ich ihr al-le zu pfe-gen er-

fp *fp*

ad libitum. Marie. *Tempo primo.*

lauben. Den Schlüssel zum Kel-ler be-halt ich mir. Wer ist denn die Glückliche? Wahr ist es, was ich schwöre, Sie ist nach meinem Sinn, Sie wird bey meiner

colla parte *Tempo primo*

(Marie läuft davon.)

Eh-re! Sie wird bey meiner Eh-re! Frau Schlossverwal-terin, Frau Schlossverwal-terin.

(Mit wachsender Begeisterung.)

Bald führ ich sie von Haus zu Haus im ganzen Dorf zur Schau, und al-les ruft verwundert

crescendo

aus: des Schloss-verwal-ters Frau, des Schloss-verwal-ters Frau, des

f

(Nimmt erst gewahr dass Marie fort ist.)

Schloss-verwal-ters Frau.

ff